

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0161/2013/BV**

Datum:  
29.04.2013

Federführung:  
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Fortführung Straßenerneuerungsprogramm;**

**a) Maßnahmengenehmigungen für**

**- Klingenteichstraße und Graimbergweg**

**- Steigerweg**

**- Radwege am Neckarmünzplatz und am  
Neckarstaden**

**- Poststraße zwischen Rohrbacher Straße und Altem  
Hallenbad**

**b) Ermächtigung für die Vorbereitung weiterer  
Maßnahmen**

## Beschlussvorlage

### Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.  
Letzte Aktualisierung: 10. Juni 2013

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	07.05.2013	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2013	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschussfolgenden Beschluss:*

1. *Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt der jeweiligen Teileerneuerung*
  - a) *der Klingenteichstraße und des Graimbergwegs mit einem Umfang von 400.000 €*
  - b) *des Steigerwegs mit einem Umfang von 260.000 €*
  - c) *der Radwege am Neckarmünzplatz und am Neckarstaden mit einem Umfang von 160.000 €*
  - d) *der Poststraße zwischen Rohrbacher Straße und Altem Hallenbad mit einem Umfang von 140.000 €*
- zu.
2. *Die Verwaltung wird ermächtigt, weitere Maßnahmen mit einem Volumen von zusammen rund 810.000 € vorzubereiten.*
3. *Die Haushaltsmittel für die einzelnen Projekte werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Sie stehen im Haushaltsplan 2013/14, Teilhaushalt 66, Seite 19, Projekt-Nr. 8.66110016, zur Verfügung.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	<b>1.770.000 €</b>
<b>Einnahmen:</b>	<b>0 €</b>
<b>Finanzierung:</b>	
• Noch verfügbarer Ansatz in 2013	1.410.000 €
Anteiliger Ansatz in 2014	360.000 €

**Zusammenfassung der Begründung:**

Zur Fortsetzung des Straßenerneuerungsprogramms sollen zum einen ausführungsfähig vorbereitete Einzelmaßnahmen genehmigt werden und zum anderen die Verwaltung ermächtigt werden, im Rahmen der Haushaltsmittel weitere Maßnahmen vorzubereiten.

## **Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 07.05.2013**

**Ergebnis:** einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

## **Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.06.2013**

**Ergebnis:** einstimmig beschlossen

## Begründung:

### 1. Maßnahmegenehmigungen für ausführungsfähige Projekte

Folgende Maßnahmen sind ausführungsfähig vorbereitet:

#### a) Klingenteichstraße und Graimbergweg

Auf Grund von massiven Schäden am Asphaltbelag soll die Fahrbahn des Graimbergwegs, sowie der Klingenteichstraße (zwischen Einmündung Graimbergweg und Friedrich-Ebert-Anlage) saniert werden. In den letzten Jahren bereiteten die immer wieder auftretenden Schlaglöcher zunehmend Probleme.

Beide Straßen sind von hoher Verkehrsbedeutung für die Abfahrt von Schloss und Königstuhl. Sie sind insbesondere auch von Radfahrern stark frequentiert und haben auf Grund der Gefällesituation ein erhöhtes Gefahrenpotential. Es ist eine Teilerneuerung (Binder- und Deckschicht) der vorhandenen Asphaltdecken vorgesehen.

Wegen der geringen Fahrbahnbreite muss die Sanierung unter Vollsperrung für den motorisierten Verkehr durchgeführt werden. Die beiden Abschnitte sollen in einer Maßnahme voraussichtlich im September/Oktober 2013 umgesetzt werden, da für beide fast identische Umleitungsstrecken benötigt werden.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

1.	Baukosten	332.000 Euro	
2.	Baunebenkosten	32.000 Euro	
3.	Unvorhersehbares	36.000 Euro	
	Gesamtsumme		400.000 Euro

#### b) Steigerweg

Auf Grund von massiven Schäden am Asphaltbelag soll die Fahrbahn des Steigerwegs (von Haus 59 bis zur Spitzkehre oberhalb Bergfriedhof) saniert werden. In den letzten Jahren bereiteten die immer wieder auftretenden Schlaglöcher zunehmend Probleme.

Die Straße ist von hoher Verkehrsbedeutung für die Abfahrt aus Richtung Boxberg, Gaiberg und Schmider Kliniken. Es ist eine Teilerneuerung (Binder- und Deckschicht) der vorhandenen Asphaltdecken voraussichtlich Ende Oktober 2013 vorgesehen.

Die Sanierung muss unter Vollsperrung durchgeführt werden.

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

1.	Baukosten	207.000 Euro	
2.	Baunebenkosten	20.000 Euro	
3.	Unvorhersehbares	33.000 Euro	
	Gesamtsumme		260.000 Euro

### c) Radwege am Neckarmünzplatz und am Neckastaden

Die Oberflächen der Radwege Neckarmünzplatz im Bereich Wehrsteg / Mönchgasse und Neckarstaden im Bereich Jubiläumsplatz / Theodor-Heuss-Brücke weisen inzwischen so schwere Schäden auf, dass die Verkehrssicherheit der Radfahrer nicht mehr gegeben ist.

Es ist vorgesehen, die schadhafte Bereiche auf einer Fläche von rund 1.800 m<sup>2</sup> durch Fräsen abzutragen und danach bituminös zu erneuern (Asphalttrag- und Deckschicht).

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

1.	Baukosten	132.000 Euro	
2.	Baunebenkosten	8.000 Euro	
3.	Unvorhersehbares	20.000 Euro	
	Gesamtsumme		160.000 Euro

Haushaltsmittel stehen bei Projekt-Nr. 8.66110016 (Fortführung Straßenerneuerungsprogramm), Teilhaushalt 66, Seite 19 zur Verfügung.

### d) Poststraße zwischen Rohrbacher Straße und Altem Hallenbad

In der Poststraße zwischen Rohrbacher Straße und Kreuzung Altes Hallenbad erneuern die Stadtwerke Heidelberg Fernwärmeleitungen und stellen nach erfolgter Aufgrabung den Straßenraum nach Maßgaben des Tiefbauamtes wieder her.

Die Oberfläche der Poststraße befindet sich insgesamt in einem schlechten Zustand. Es bietet sich daher an, im Zuge der Fernwärmeleitungsarbeiten die außerhalb der von der Leitungsbaumaßnahme liegende Straßenfläche ebenfalls zu erneuern (Binder- und Deckschicht).

Die Kosten der Maßnahme gestalten sich wie folgt:

1.	Baukosten	115.000 Euro	
2.	Baunebenkosten	12.000 Euro	
3.	Unvorhersehbares	13.000 Euro	
	Gesamtsumme		140.000 Euro

## 2. Ermächtigung für weitere Maßnahmen

Im Rahmen der „Fortführung des Straßenerneuerungsprogramms“ ist die Durchführung verschiedener Sanierungsmaßnahmen, in der Regel als Teilerneuerung (Binder- und Deckschicht) vorgesehen. Es handelt sich dabei zum einen um die Erneuerung von Restflächen im Rahmen von Leitungsbaumaßnahmen und zum anderen um Sanierungen von Straßenflächen, die vordringlich sind und bei denen keine Arbeiten Dritter absehbar sind.

Bisher wurden einschließlich der unter Ziff. 1 genannten Maßnahmen in diesem Zusammenhang mehrere Einzelmaßnahmen genehmigt:

<b>Maßnahme</b>	<b>DS Nr.</b>	<b>Höhe der Maßnahmegenehmigung</b>
Im Schuhmachergewann	0519 / 2012 / BV	240.000 €
Radwege Neckarmünzplatz und Neckarstaden		160.000 €
Klingenteichstraße / Graimbergweg		400.000 €
Steigerweg		260.000 €
Poststraße zwischen Rohrbacher Straße und Altem Hallenbad		140.000 €
<b>Summe:</b>		<b>1.200.000 €</b>

Um weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Straßenzustände optimal vorbereiten zu können, ist es für die Verwaltung wichtig, möglichst schon jetzt eine Freigabe für die noch in 2013 zur Verfügung stehenden Mittel in Höhe von 450.000 € sowie teilweise für die im Haushaltsplan 2014 eingestellten Mittel in Höhe von 360.000 € zu erhalten und eine Abstimmung über deren Verwendung mit den zuständigen Ausschüssen herbei zu führen. Durch die Freigabe der Mittel im Sinne einer Maßnahmengenehmigung können weitere Einzelmaßnahmen mit Zusagen gegenüber den beteiligten Leitungsträgern vorbereitet werden.

Insbesondere sind hierbei folgende Maßnahmen vorgesehen:

<b>Maßnahme</b>	<b>Abschnitt</b>	<b>Beschreibung</b>	<b>Grobe Kostenschätzung</b>
Panoramastraße	Bergfriedhof bis Eselsgrundweg	Fahrbahnsanierung nach Verlegung von SWH Leitungen	270.000 €
Gaiberger Weg	Drei-Eichen-Weg bis Gemarkungsgrenze	Fahrbahnsanierung in Eigenregie (RS)	280.000 €
Bergheimer Straße	Nördlicher Gehweg Mittermaierstraße bis Kirchstraße	Gehwegabsenkungen, sowie Gehwegsanierung nach Leitungsbau (Strom)	80.000 €
Maaßstraße	Im Sandwingert bis Hauheckenweg	Fahrbahnsanierung nach Fernwärmemaßnahme	70.000 €
Mönchhofstraße	Lutherstraße bis Werderstraße	Fahrbahnsanierung nach Fernwärmemaßnahme	110.000 €
		<b>Grobe Gesamtkostenschätzung</b>	<b>810.000 €</b>

Bilder von den hier genannten Straßen sind in der Anlage 1 beigelegt.

Wir bitten um Zustimmung, diese Maßnahmen vorzubereiten.

Die Auftragsvergabe erfolgt durch den Bau- und Umweltausschuss, sofern keine abschließende Zuständigkeit der Verwaltung vorliegt.

Haushaltsmittel stehen im Teilhaushalt 66, Seite 19, Projekt-Nr. 8.66110016 (Fortführung Straßen-erneuerungsprogramm) zur Verfügung.

## **Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg**

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

<b>Nummer/n: (Codierung)</b>	<b>+ / - berührt:</b>	<b>Ziel/e:</b>
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur <b>Ziel/e:</b> <b>Begründung:</b> Dies wird durch die systematische Fortsetzung des Straßenerneuerungsprogramms erreicht.
MO 4	+	Ausbau und Verbesserung der vorhandenen Infrastruktur <b>Ziel/e:</b> <b>Begründung:</b> Dies wird durch die systematische Fortsetzung des Straßenerneuerungsprogramms erreicht.

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

keine

gezeichnet

Bernd Stadel

### **Anlagen zur Drucksache:**

<b>Nummer:</b>	<b>Bezeichnung</b>
A 01	Bilddokumentation